

2. Bundesliga - Finaler Wettkampftag

Luckenpaint gewinnt Nervenkrimi in Buchenlaub Buch am Buchrain und sichert sich den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd

Dass es an diesem Tag um alles ging, war jedem bewusst.

Wie die Wettkämpfe allerdings zu Ende gehen sollten, konnte so niemand ahnen.

Alleine das erste Duell Buchenlaub Buch gegen Andreas Hofer Sassanfahrt war brisant bis zum Schluss. Beim Zwischenstand von 2:2 wurde die Partie erst im 5. Stechschuss ermittelt – Zu Gunsten für Buchenlaub Buch.

In unserem ersten Wettkampf mussten wir uns gegen die Singoldschützen aus Großaitingen behaupten. Es war allen Schützen anzusehen, dass dieser Wettkampf kein einfaches Unterfangen sein wird.

Beim Duell auf Position 1 traf Maria auf die Schweizerin Myriam Brühwiler.

Sichtlich mit Problemen wollten die 10er auf beiden Seiten nicht so recht fallen.

Am Schluss musste sich Maria mit 382 zu 386 geschlagen geben.

Auch im zweiten Duell sollte es nicht wie gewohnt laufen. Mit Anfangsschwierigkeiten und 95 Ringen in der ersten Serie kam Marion langsam in Schwung und beendete ihren Wettkampf mit 387 Ringen. Doch Barbara Bleicher rettete ihren Vorsprung ins Ziel und holte sich den 2. Punkt für Großaitingen mit 387 zu 388.

Auf Position 3 kämpfte Mia gegen Dominik Mayer. Auch sie hatte anfangs Schwierigkeiten und lag auf den ersten beiden Serien jeweils 1 Ring hinter ihren Kontrahenten. Mia biss sich hinten raus nochmal ran und kam in der Schlussserie auf satte 99 Ringe. Ihr Kontrahent konnte hier nicht mithalten und verlor seinen Wettkampf mit 386 zu 388.

Dies bedeutete zugleich den 1. Einzelpunkt für Luckenpaint.

Die vierte Partie war ebenfalls spannend und war geprägt von ständigen Führungswechseln.

Florian Drexel war als erstes mit seinem Wettkampf fertig und beendete ihn mit 383 Ringen.

Sybille biss sich durch. Ring um Ring versuchte sie ihren hauchdünnen Vorsprung auszubauen.

Auf den letzten Metern wäre es aber beinahe passiert. Sie beendete ihren Wettkampf mit einer 9 und einer 8. Am Ende standen somit 384 Ringe auf den Bildschirm.

Der 2. hart erkämpfte Einzelpunkt war in der Tasche.

Somit musste der Wettkampf auf Position 5 entschieden werden.

Hier wurde Katrin von Elmar Beutmiller gefordert. Katrin war wie gewohnt deutlich vor ihren

Gegner fertig und beendete den Wettkampf mit 380 Ringen. Gebangt richteten sich alle Augen

auf ihren Gegner. Er zog sein Programm durch und hatte auf den letzten Metern 6 Ringe

Vorsprung auf Katrin. Doch dann der Schockmoment. Beim Ansetzen zum letzten Schuss kam

er an den Abzug und löste somit ungewollt den Schuss aus. Bitter für Großaitingen, denn ein

Fehlschuss wird mit 0 Ringen bewertet und somit verliert Großaitingen auf Position 5 mit 380 zu 376 Ringen. Endstand 3:2 für Luckenpaint.

Es dauerte ein wenig, bis bei allen klar wurde, dass wir den wichtigen Wettkampf doch noch gewonnen hatten. Anschließend war die Freude dennoch groß.

Der direkte Abstieg wurde vermieden!

Maria Weitzenbeck	382	:	386	Myriam Brühwiler
Marion Dummer	387	:	388	Barbara Bleicher
Mia Weitzer	388	:	386	Dominik Mayer
Sybille Neumeyer	384	:	383	Florian Drexel
Katrin Bindorfer	380	:	376	Elmar Beutmiller



Im 3. Wettkampf des Tages schoss Sassanfahrt gegen Großaitingen.

Sassanfahrt stand bereits als Absteiger fest, und auch Großaitingen hatte nur noch rechnerisch eine minimalistische Chance, sich in der Liga zu halten.

Somit konnten beide Seiten relativ frei aufschießen. Am Ende hieß es 4:1 für Großaitingen. Trotz des Sieges stand nun auch Großaitingen als 2. Absteiger fest.

Auf die Pflicht folgte nunmehr die Kür, waren sich beide Trainer im 4. und letzten Durchgang einig. Der Abstieg war auf beiden Seiten bereits abgewendet, sodass dieser Wettkampf einen Trainingswettkampf gleichen sollte - eigentlich:

Beim Probeschießen war soweit noch alles in Ordnung. Als der Wettkampf begann, begannen zugleich auch sämtliche Probleme. Das Hauptproblem: Der Druck und jegliche Spannung waren weg. Lediglich Michael Podolak und Sandra Gröbl von Buchenlaub Buch konnten ihren Durchschnitt gerecht werden.

So musste sich Maria auf Position 1 mit 385 zu 394 geschlagen geben.

Marion auf Position 2 schloss die Bundesligasaison zwar mit 100 Ringen ab, doch waren die 93 Ringe auf der ersten Serie und 386 Gesamt gegen Sandra Gröbl mit 392 schlichtweg zu wenig.

Auf Position 3 machte es Mia wieder etwas besser, doch auch hier schlichen sich immer wieder einige Fehler ein. Da es aber auch bei ihren Kontrahenten nicht besser laufen sollte, holte sie sich den Einzelpunkt mit 387 zu 381.

Sybille auf der 4 hatte anfangs ebenfalls erhebliche Probleme in den Wettkampf reinzukommen. Sie begann wie Marion mit 93 Ringen und versuchte sich in den Wettkampf zu kämpfen. Die 100er Serie wurde ihr zwar verwehrt, aber mit 383 holte sie sich zumindest den Einzelpunkt in Paarung 4.

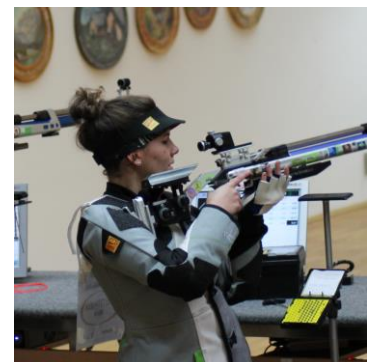
Somit stand es wie im ersten Wettkampf 2:2 und der Wettkampf musste wieder in der Paarung 5 entschieden werden.

Im Gegensatz zum Rest kam Katrin eigentlich recht gut in den Wettkampf. Mit 95 und 98 Ringen zu Beginn holte sie sich bereits 5 Ringe Vorsprung auf ihre Kontrahentin Andrea Schrimpf. An einen normalen Wettkampftag wäre das Ergebnis vermutlich bereits klar gewesen, doch sollte sich das heute noch etwas anders gestalten. Aus unerklärlichen Gründen wollte zum Schluss einfach keine 10 mehr fallen. Mit mageren 89 Ringen und sichtlich geknickt beendete Katrin den Wettkampf. Die Tür für Andrea Schrimpf hatte sich nun doch nochmal geöffnet. Wer aber dachte, dass die restlichen Wettkampfschüsse einfacher wurden, täuschte sich. Mit einer 8 als letzten Schuss lautete das Ergebnis 376 zu 376.

Beide durften/mussten somit in die Verlängerung – zum Stechschiess.

Im 3. Anlauf machte Katrin dann alles klar. (9/9 - 9/9 - 9/8)

Maria Weitzenbeck	385	:	394	Michael Podolak
Marion Dummer	386	:	392	Sandra Gröbl
Mia Weitzer	387	:	381	Adrian Gartner
Sybille Neumeyer	383	:	379	Franziska Rauch
Katrin Bindorfer	376 (9)	:	376 (8)	Andrea Schrimpf



Durch den 2. Sieg an diesem Tag, wurde man sogar noch mit Platz 8 in der Tabelle belohnt, da man die SG Zaitzkofen einholen konnte.

...

Abschlusstabelle:

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	Kgl. Priv. FSG Titting	36 : 19	20 : 02
2	SV Petersaurach 2	37 : 18	18 : 04
3	FSG Kempten	37 : 18	16 : 06
4	Eichenlaub Unterstall	32 : 23	14 : 08
5	Post SV Plattling	31 : 24	14 : 08
6	Hubertus Kastl	29 : 26	14 : 08
7	FSG Der Bund München 2	29 : 26	10 : 12
8	Gmütlichkeit Luckenpaint e.V.	21 : 34	08 : 14
9	SG Zaitzkofen	21 : 34	08 : 14
10	Buchenlaub Buch am Buchrain	23 : 32	04 : 18
11	Singoldschützen Großaitingen	20 : 35	04 : 18
12	Andreas Hofer Sassanfahrt	14 : 41	02 : 20

Somit endet unsere 1. Saison in der 2. Bundesliga Süd.

Das ausgegebene Saisonziel - der Klassenerhalt - wurde auf den Schlussmetern sogar übertroffen.

Die Wettkämpfe waren alle spannend und jeder davon hatte seinen eigenen besonderen Charakter. Auch wenn wir einige lehrreiche Niederlagen einfuhren, haben wir uns mehr als gut geschlagen und konnten viele Vereine, wie die Spitzenreiter FSG Titting und FSG Kempten mehr als ärgern, als wir erst im Stechschuss verloren hatten.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Gönnern herzlichst bedanken.

Ein Großer Dank gilt auch unseren treuen Fans, welche „Live“ dabei waren oder uns auch hinter dem Liveticker die Daumen gedrückt haben.

Wir können offen sagen: Wir sind endgültig in der 2. Bundesliga angekommen und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Saison!

